

Gemeinsame Sitzung
Rat des Pastoralen Raumes Adenau-Gerolstein
Kammer 1 (haupt- und nebenamtliche Mitarbeiter*innen) &
Kammer 2 (gewählte und berufene Mitglieder)
am 21.11.2025 um 16:00 Uhr im Bürgerhaus Feusdorf.

Der Rat des Pastoralen Raumes besteht zurzeit aus 31 Mitgliedern.

Nach form- und fristgerechter Einladung sind die folgenden Mitglieder erschienen:

Teilnehmende lt. beigefügter Liste im Anhang.

Der Rat des Pastoralen Raumes ist beschlussfähig, da ordnungsgemäß eingeladen wurde und mindestens die Hälfte der Mitglieder anwesend ist.

TOP 1:	Begrüßung Philipp Hein Impuls Gedenken Gregor Meyer (Der Herr ist mein Hirt)
TOP 2:	Informationen aus den Räten auf Bistums-Ebene
<p>Bericht Nicole Thelen:</p> <p>Vollversammlung des Katholikenrates im Bischöflichen Generalvikariat in Trier am 15.11.2025. Anlehnend an die Studienreise nach Rom von Bischof Dr. Stefan Ackermann, unter anderen auch mit der Vorsitzenden des Katholikenrates, Frau Dr. Elfriede Franz und dem Geschäftsführer des Katholikenrates, Herrn Florian Gepp, zur Heilig-Jahr-Feier des weltweiten Synodalteams, bestand der Studienteil aus dem Thema:</p> <p>Synodale Kirche – Wie kann Synodalität von Welt, auf das Bistum, auf den PastR und auf die Pfarrgemeinden heruntergebrochen werden?</p> <p>Ca. 2000 Teilnehmer*innen wurden in Gruppen eingeteilt.</p> <p>Fragen zur Betrachtung während der Gruppenphase:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wie stelle ich mir synodale Kirche vor? - Welche Erfahrungen habe ich mit der Gleichberechtigung und der Rolle der Frauen in der Kirche? - Welche Hoffnung habe ich in einer synodalen Kirche in Bezug auf die Rolle der Frau? <p>Die Fragen wurden als ein “Gespräch im Geist“, oder auch synodaler Dialog erarbeitet.</p> <p>15 Minuten Texte anschauen (Was hat der Text in mir ausgelöst?)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Jeder sagt unkommentiert, was er /sie sieht - Was haben die Aussagen der anderen in mir ausgelöst? - Was ist die gemeinsame Linie? <p>Ergebnis der Gruppenphase:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Gruppen stellen sich gleichberechtigte Kirche vor - Synodalität hängt viel von der Einstellung und der Bereitschaft der Beteiligten ab - Es bedarf einer Stärkung des Frauenbildes und größere Akzeptanz aller Lebensformen <p>Fazit der Gruppenphase:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Unsere Kirche braucht jede Hand und unsere Kirche braucht jedes Talent - Egal ob Frau, Mann oder Divers, - bunt miteinander. Jeder bringt sein Talent für das große Ganze ein 	

- Es kann in der Kirche keine "Rolle der Geschlechter" geben, sondern Kirche muss sich an Talenten orientieren.

Austausch zu den Pfarrgemeinderatswahlen:

- Die Wahlbeteiligung lag bei 3,5 % bis 18 % (Urnenwahl eher schlecht besucht)
- Unterschiedliche Aussagen des Bistums zum Wahlablauf
- Wahlwerbung ist wichtig, auch mit dem Hinweis (Frau Rupp): "Wenn du nicht gewählt werden willst, kannst du dich aber gerne einem Lokalen Team vor Ort anschließen"

Berichte aus den Sachausschüssen:

- Sachausschuss Geschlechtergerechtigkeit
 - "Predigerinnen": Auswertung des Fragebogens der Teilnehmerinnen
220 Frauen haben 2025 bundesweit teilgenommen (29 Frauen kfd-Diözesanverband Trier, 7 Teilnehmerinnen aus dem PastR Adenau-Gerolstein)
- Sachausschuss Gesellschaft und Soziales
 - Landtagswahl Rheinland-Pfalz 2026
 - Erstellen eines Papieres im Namen des Katholikenrates Trier zur Landtagswahl Rheinland-Pfalz 2026
 - Sachausschuss und Bistum planen gemeinsame Aktionen
- Sachausschuss Ländlicher Raum
 - Bestattungsrecht
Zum Thema Bestattungsrecht äußerte sich auch die Pressesprecherin und Beauftragte des Bistums im Katholikenrat, Frau Judith Rupp. Der Bereich Seelsorge und Kirchenentwicklung hat sich mit Frau Rupp zusammengetan, um zu sehen, wie eine christliche Bestattung sichergestellt werden kann.
- Bericht Diözesanrat
 - Ausschüsse Finanzen, Pastoral und Synodale Kirche
 - Haushaltssicherungsprozess
 - Immobilienstrategie

TOP 3:	Informationen aus den Arbeitskreisen
---------------	---

- **AK Erstkommunion**
Mitglieder: Ralf-Pius Krämer, Rudolf Esser, Anne Beckermann, Christian Bauer, Gebhard Lück, Philipp Hein
In diesem Jahr gibt es noch kein gemeinsames Konzept. Mögliches gemeinsames Element „Familienparcours“ wird in Lissendorf erprobt.
Der Arbeitskreis ruht bis Mai, danach sollen "Eckpfeiler" zur Erstellung eines gemeinsamen Konzepts vereinbart werden.
- **AK Firmung**
Die Firm-Gottesdienste 2026 sollen wie folgt stattfinden:
 - Samstag, den 21.11.2026 um 18:00 Uhr in Adenau
 - Samstag, den 21.11.2026 um 18:00 Uhr in Üxheim
 - Sonntag, den 22.11.2026 um 11:00 Uhr in Gerolstein
 - Sonntag, den 22.11.2026 um 16:00 Uhr in Lissendorf
 Die Vorbereitung soll etwas umgestellt werden. Statt Firmtreffen und Stationengang soll ein Wochenende auf Don Bosco stattfinden.
Durch berufliche Veränderungen können einige Ehrenamtliche nicht mehr wie gewohnt dabei sein.
Es soll geschaut werden, ob 2027 drei Firm-Gottesdienste ausreichend sind.

- **Caritas und Seelsorge**

Mitglieder: Christian Bauer, Andreas Rötering, Ann-Cathrin Zinken, Anette Weber, Ralf-Pius Krämer

Zusammenschluss aus den Pastoralen Räumen Daun und Adenau-Gerolstein. Zwei Caritasverbände und zwei Landkreise sind eingebunden.

Derzeitiges Projekt: Formularlotsen (Treffen jeweils am ersten Donnerstag im Monat)

- **AK Jugendpastoral**

Mitglieder Pamela Diederichs, Anita Nohner, Philipp Hein, Anette Weber, Bruder Mike, Stefan Becker, Martina Phlepsen

In diesem Jahr hat sich der Arbeitskreis drei Mal getroffen.

Aktuelle Themen: Jugendhaus, Jugendkirche, Veranstaltungen, jugendpolitische Neuerungen

Im Frühjahr 2026, vor den Sommerferien, ist eine JuLeiCa-Schulung an zwei Wochenenden bei Don Bosco geplant (zusammen mit dem Haus der Jugend Gerolstein und der Jugendpflege VG Gerolstein).

- **AK Queer**

- Kinoabend in Hillesheim am 09.10.2025 "Vier Mütter für Edward"
- Vortragsabend mit Prof. Dr. Johannes Brantl am 22.10.2025 „Kann denn Liebe Sünde sein?“
- Queerer Gottesdienst am 29.05.2026 um 18:30 Uhr in Wiesbaum. Mitgestaltung durch den Musikverein Hillesheim. Bewerbung über Social media, Plakate, Mitteilungsblatt und Mailverteiler

- **AK Prävention**

Christian Bauer scheidet aus dem Arbeitskreis aus, Philipp Hein übernimmt, zusammen mit Doris Landin die Leitung.

Eine Kurzversion des Schutzkonzeptes wurde erstellt (Flyer)

Eine Veranstaltung, die z. B. in Form eines Elternabends zum Thema „Wie mache ich Kinder stark, ihre Grenzen zu erkennen und für sich einzutreten“, soll z. B. zusammen mit der Lebensberatung geplant werden.

Eingehende Antworten auf den Fragebogen werden ab sofort vom Leitungsteam bearbeitet.

- **AK Frauenpastoral**

Anne Beckermann, derzeit allein

- Kinoabend Frauen-Film-Forum am 07.10.2025 "Wilma will mehr"
- Vorbereitung Weltgebetstag der Frauen am 06.03.2026. Am 12.01.2026 Vorbereitungstreffen auf Ebene des Pastoralen Raums Adenau-Gerolstein (Scheune am Buttermarkt, Adenau)

- **AK Trauerpastoral**

Mitglieder: Gebhard Lück, Christian Bauer, Anette Weber, Gudrun Lehrke und Christel Heinzius. Helmut Hansen hat die Mitarbeit im Arbeitskreis beendet. Christian Bauer war längere Zeit erkrankt.

Der Arbeitskreis muss sich neu aufstellen. In diesem Jahr gab es nur wenige Aktivitäten des Arbeitskreises. Es braucht neue Impulse und eine neue Arbeitsweise. Das derzeitige Rahmenkonzept ist vier Jahre alt.

Wer gerne mitarbeiten möchte, ist herzlich eingeladen. Auch Impulse und Ideen sind herzlich willkommen. Gerne bei Christian Bauer melden.

Am 11.03.2026, ab 14:00 Uhr: Fachtag zum Thema Sternenkinder

Ort: vermutlich Forum Daun

Organisiert von / Kooperation von:

Caritasverband Westeifel / Schwangerschaftsberatung, Profamilia, Sternenkinder Vulkaneifel e.V., Pastorale Räume Adenau-Gerolstein und Daun

Zielgruppen: Frauenärzte, Hebammen, Bestatter, Seelsorge

Ziel:

Über das Thema aus verschiedenen Richtungen betrachten:

- Medizinisch (Gynäkologin)
- Praktisch (Bestatter)
- Seelsorge / Trauerprozess (Seelsorger – PR Rainer Stuhlträger, Wadern)

Austausch unter versch. Fachgruppen ermöglichen

Genaue Infos Folgen - Rückfragen gerne an Christian Bauer

- **Palliativnetzwerk**

Veranstaltung am 09.10.2025 im Foyer der Pflegeschule Daun "Selbstbestimmt bis zum Lebensende?". Referent*innen: Hospizdienst, Bestattungen Sonnen&Regnery, Caritasverband Westeifel, Betreuungsverein Westeifel, Deutsche Gesellschaft für Humanes Sterben und Hospiz Wittlich

- **Netzwerk der Religionslehrer*innen**

Interkulturelle Woche unter dem Motto „DAFÜR“. Schulen waren mit diversen Beiträgen beteiligt (Grundschulen, Förderschulen, Berufsschulen, Gymnasien...). Gemeinsamer Abschlusstag der Aktion am 28.09.2025 in der Öffentlichkeit mit Drohnenüberflug und Gottesdienst in der St. Anna Kirche. Im Anschluss rollte eine große Weltkugel entlang der Schüler*innenkette.

- **Notfallseelsorge**

Bisher 43 Einsätze 2025.

Mitglieder wurden mit Einsatzrucksäcken ausgestattet.

Viele der neuen Mitglieder lassen sich zu Notfallseelsorgern ausbilden.

TOP 4:	Informationen aus dem Leitungsteam
---------------	---

- Frau Carmen Perling berichtet, dass 1,5 Vollzeitstellen für die Verwaltungsunterstützung des Leitungsteams des Pastoralen Raumes Adenau-Gerolstein vorgesehen sind. Bisher ist nur die Vollzeitstelle (Nicole Heland-Martini) besetzt. Die weitere Teilzeitstelle darf bisher nicht ausgeschrieben werden. Am 04.12.2025 findet ein Treffen des Leitungsteams und Bistumsvertretern statt.
- Frau Carmen Perling gibt den Verwaltungsvorsitz für die Obere Kyll ab und hat ab dem 01.01.2026 eine Verwaltungsleitung für die Obere Kyll beantragt.

TOP 5:	Entwicklung einer Gesamtstrategie
---------------	--

- AG Angebot von punktuellen Veranstaltungen

Gottesdienstreihe: 5 besondere Gottesdienste im neuen Kirchenjahr

Feedbackkultur: Fragebogen erarbeitet (Visitenkarten mit QR-Code, forms-Fragebogen)

Nächstes Treffen: 12.03.2025 um 18:00 Uhr in Niederehe

- AG Öffentlichkeitsarbeit

Neuaufgestellt Öffentlichkeitsarbeit auf social Media zeigt Wirkung

(Punktuelle) Mitarbeit und Zuarbeit notwendig:

Einzelne Beiträge gestalten

Pfarrbriefartikel usw. auch auf Homepage einstellen

Information von Gremien und Gruppierungen geplant

- AG Soll-Stellenplan

Nächstes Treffen der AG Soll-Stellenplan ist am 10.12.2025. Es ist ein einheitliches Konzept zu erarbeiten, welches für den gesamten Pastoralen Raum Adenau-Gerolstein umsetzbar sein wird. Die Grundlagen der Stellenbewertungen sind für alle Pfarreien anzugleichen. Derzeit sind im Pastoralen Raum Adenau-Gerolstein 23 Vollzeitäquivalente. Für eine strategische Ausrichtung der Personalplanung, ist eine Mittelfristplanung der Entwicklung der Schlüsselzuweisung (mindestens bis 2030) seitens des Bistums erforderlich. Diese kann momentan nicht vorgelegt werden. Eine Anpassung des Soll-Stellenplans kann daher aktuell nur anhand eines selbst entworfenen Szenarios zur Entwicklung der Schlüsselzuweisung erfolgen. Die Entscheidungen diesbezüglich werden im Laufe des nächsten Jahres zu treffen sein. Zur Umsetzung des dann neuen Soll-Stellenplans sind Gespräche mit dem Personal unerlässlich.

- AG Implementierung Arbeitsschutz-Management-System

Die AG AMS hat, da das Thema alle Verantwortlichen in den Kirchengemeinden betrifft, als eigenes Thema im Rahmen der Pfarrerkonferenz am 14.11.2025 stattgefunden. Es wurde eine Planung für das Jahr 2026 vorgestellt.

Vorrangig ist die Klärung der Verantwortlichkeiten/Zuständigkeiten per öffentlich-rechtlicher Kooperationsvereinbarung zwischen dem KGV PastR und den jeweils verbundenen Kirchengemeinden. Beispielsweise: Wer ist zuständig für die persönliche Schutzausrüstung, für Arbeitsmittel, Technische Anlagen, für Erste Hilfe, Unterweisungen, u. v. m. Dies gilt jedoch nicht nur für die Haupt- und nebenamtlichen Beschäftigten des KGV PastR, sondern auch für ehrenamtliche Mitarbeiter*innen der Kirchengemeinden (z. B. beim Pfarrfest oder Krippenaufbau). Auch hier sind Gefährdungsbeurteilungen zu erstellen und Unterweisungen durchzuführen. Da das Thema des Arbeitsschutzes so zeitaufwändig und komplex, vor allem in der Umsetzung ist, ist für die Implementierung des AMS ein Zeitraum von mindestens drei Jahren vorgesehen.

Als kirchliche Träger verstehen wir den Arbeitsschutz nicht nur als rechtliche Pflicht, sondern als Ausdruck unserer Sorge füreinander.

TOP 6:

Haushalt 2026

Am 11.12.2025 findet die gemeinsame Sitzung der Verbandsvertretung und dem Rat des Pastoralen Raumes zur Vorstellung des Haushalts 2026 statt.

Für 2026 ist noch keine Absenkung der Schlüsselzuweisung seitens des Bistums vorgesehen. Die Schlüsselzuweisung für 2026 beträgt 1.600.000,00 €.

Die Schlüsselzuweisung wird nach dem bisherigen System des Bistums fortgeschrieben. Es wird eine Steigerung der Personalkosten von durchschnittlich 3 % auf 70% der Schlüsselzuweisung vorgenommen. Der KGV PastR wird die Mittel, die nicht der Personalbewirtschaftung dienen, den Kirchengemeinden für deren Bedarfe weiterleiten. Das bisherige System der Spitzabrechnung der Personalkosten wird also für 2026 beibehalten (bis zur Umsetzung des neuen Soll-Stellenplans).

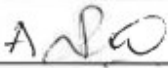
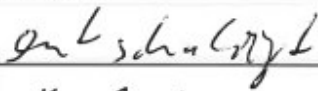

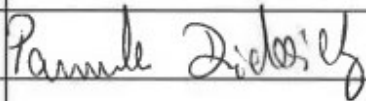
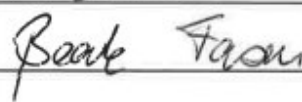

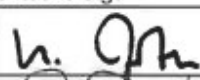
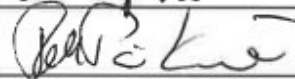
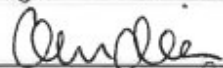

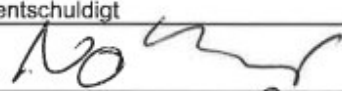
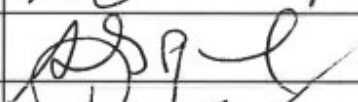
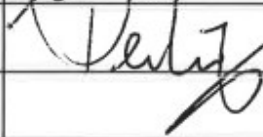
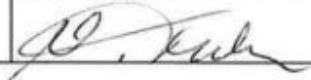
Ab 2027 wird die Schlüsselzuweisung um 5 % bis 6 % gekürzt und die bisher berücksichtigten Tarifsteigerungen entfallen. Nach eigener Szenario-Planung (Mittelfristplanung Bistum fehlt) könnten dann im Jahr 2030 ca. 600.000,00 € weniger zur Verfügung stehen.	
TOP 7:	Änderung des KVVG
<p>Ab dem 01.01.2026 tritt das neue Kirchliche Vermögensverwaltungsgesetz in Kraft.</p> <p>Es stehen folgende Änderungen im Raum (das endgültige Dokument ist von den Ländern noch nicht abschließend freigegeben):</p> <p>Bisher haben Verbandsvertretung und Verbandsausschuss gemeinsam 37 Stimmrechte.</p> <p>Die Verbandsvertretung besteht zukünftig aus dem Leitungsteam und aus ein oder mehreren Mitgliedern der Verwaltungs- oder Kirchengemeinderäte der dem KGV angeschlossenen Kirchengemeinden:</p> <p>Die Zahl der zu wählenden Mitglieder aus den Kirchengemeinden beträgt maximal:</p> <ul style="list-style-type: none"> - bis 5000 Katholiken ein Mitglied - bis 9000 Katholiken zwei Mitglieder - über 9000 Katholiken drei Mitglieder <p>Mit in Kraft treten des neuen KVVG sind es für den Pastoralen Raum Adenau-Gerolstein dann 10 Personen.</p>	
TOP 8:	Tag der Begegnung
<p>Für den Tag der Begegnung 2026 in der Pfarrei Maria Königin In der Kalkeifel, haben sich bisher nur Gebhard Lück und Philipp Hein zur Planung gemeldet.</p> <p>Fraglich ist, ob der Tag der Begegnung im nächsten Jahr stattfinden wird.</p>	
TOP 9:	Neues Bestattungsgesetz
<p>Philipp Hein wird die Folien der Präsentation von Stefan Nober zum neuen Bestattungsgesetz an alle Mitglieder per E-Mail versenden.</p> <p>Eventuell soll es zum Thema eine Infoveranstaltung im Pastoralen Raum geben.</p>	
TOP 10:	Weiterarbeit im Rat des Pastoralen Raums und Gremienwahlen
<ul style="list-style-type: none"> • Ordnung für den Rat des PastR Grundsätze: Orte von Kirche wahrnehmen, Neugründung fördern, vernetzen und besonders für die Sorgen, welche nicht an die Pfarrei angebunden sind • Aufgaben: <ul style="list-style-type: none"> - Rahmenleitbild umsetzen - Schwerpunkte im PastR setzen - Themen und Fragen aus der Synodalversammlung beraten - Zusammenarbeit von Pfarreien, weiten Orten von Kirche fördern - Pastorale Entwicklung im PastR reflektieren - Geeignete Rahmenbedingungen für ehrenamtliches Engagement fördern - Entsendung von Mitgliedern in Verbandsvertretung und diözesane Gremien - Synodalversammlung durchführen <p>Zusammensetzung:</p> <p>Amtliche Mitglieder:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Leitungsteam • Caritas • Max. 2 Pastorale Mitarbeiter*innen <p>Delegierte Mitglieder</p> <ul style="list-style-type: none"> • Delegierte aus PGRs (Nicht Bistums- KiGem- oder KGV-MA) 	

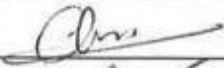
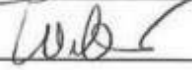
<ul style="list-style-type: none"> • Zahl wird vom amtierenden Rat des PastR festgelegt • Delegierte*r aus Verbandsvertretung <p>Gewählte Mitglieder aus Synodalversammlung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gleiche Anzahl, wie Delegierte (Keine Pastoralen oder KGV-MA) <p>Hinzugewählte Mitglieder (Keine Pastoralen oder KGV-MA)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Maximal 5 <p>Es wird ein Schreiben verfasst, mit der Bitte um Dispens für den Rat des Pastoralen Raumes, für die Möglichkeit, dass auch Mitarbeiter*innen der Kirchengemeinden gewählt werden können. (Ggf. auch für Bistumsmitarbeiter*innen aus dem pädagogischen Fachbereich)</p>	
Ergebnis Abstimmung	Einstimmig dafür, eine Enthaltung
Für die Wahl von je zwei Personen aus den Pfarrgemeinderäten in den Rat des Pastoralen Raumes.	
Ergebnis Abstimmung	Einstimmig dafür, ohne Enthaltung
TOP 11:	Verschiedenes
<ul style="list-style-type: none"> • Es wird vereinbart, dass die Pfarrer über geplante Veranstaltungen innerhalb ihrer Pfarrei möglichst frühzeitig informiert werden sollen. • Impuls / Abschluss Philipp Hein <p>Lied: "Meine engen Grenzen"</p> <p>Rückblick auf den Rat des Pastoralen Raumes von der Steuerungsgruppe (bis 2022) - bis hin zum Tag der Begegnung 2025 in Adenau</p> <p>Lied zum Abschluss: Gotteslob 453</p>	

Feusdorf, den 21.11.2025

Rat des Pastoralen Raums Adenau-Gerolstein

Gemeinsame Sitzung am 21. November 2025 im Gemeindehaus Niederehe

Name	Vorname	Pfarrei/engemeinschaft	Unterschrift
Anandraj	Richard	Adenauer Land	
Bauer	Christian	PastR	entschuldigt
Baur	Claudia	Adenauer Land	
Beckermann	Anne	Obere Kyll	
Berger	Peter	Obere Kyll	
Diederichs	Pamela	Fachstelle Jugend VB Trier	
Dres	Elisabeth	Gerolsteiner Land	entschuldigt
Esser	Rudolf	Hillesheimer Land	
Fasen	Beate	Hillesheimer Land	
Feltes	Klaus	Gerolsteiner Land	
Fischer-Peitz	Carlo	KH Gerolstein + Daun	
Hein	Philipp	PastR	
Hellmann	Manfred	Obere Kyll	entschuldigt
Justen	Rainer	Adenauer Land	
Krämer	Ralf Pius	Gerolsteiner Land	
Landin	Doris	Hillesheimer Land	
Lück	Gebhard	Maria Königin In der Kalkeifel	
Marquardt	Dieter	Maria Königin In der Kalkeifel	
Meyer	Gerd		entschuldigt
Nohner	Anita	Adenauer Land	
Paul	Andreas	Adenauer Land	
Perling	Carmen	PastR	
Rauch	Christiane	Maria Königin In der Kalkeifel	
Rötering	Andreas		entschuldigt
Schmitz	Elisabeth	Gerolsteiner Land	entschuldigt
Thelen	Nicole	Adenauer Land	

Thomas	Charis	Gerolsteiner Land	
Weber	Anette	Gerolsteiner Land	
Wiesen	Erwin	Obere Kyll	entschuldigt
Zinken	Ann-Cathrin		entschuldigt